



Ministero dell'istruzione e del merito

H034 – STAATLICHE ABSCHLUSSPRÜFUNG DER OBERSCHULEN

Fachrichtung: ITGA – LANDWIRTSCHAFT, LEBENSMITTEL UND VERARBEITUNG
SCHWERPUNKT LANDWIRTSCHAFT UND UMWELT

Fach: AGRARWIRTSCHAFT, SCHÄTZUNG UND AGRARRECHT

Führen Sie Teil I der Arbeit und zwei der vorgeschlagenen Fragestellungen aus Teil II aus.

TEIL I

Aufgrund der Verschmutzung durch eine chemische Industrieanlage wird ein 10,50 ha großes Grundstück, das selbst bewirtschaftet wird, für einen Zeitraum von zwei Jahren völlig unproduktiv sein.

In den folgenden fünf Jahren wird der Betriebsleiter durch die Anwendung geeigneter agronomischer Techniken die normale Fruchtbarkeit des Bodens wiederherstellen, sodass er vom dritten bis zum siebten Jahr eine Produktionssteigerung erzielen kann.

Danach wird das Grundstück wieder seine übliche Widmung und seine normale Produktivität aufweisen. Bestimmen Sie die Entschädigung, die dem geschädigten Eigentümer zusteht; beziehen Sie sich dabei auf ein Ihnen bekanntes Grundstück unter Berücksichtigung aller erforderlichen und angemessen erscheinenden Daten.

TEIL II

1. Erläutern Sie den Zweck und das Verfahren der Umweltverträglichkeitsprüfung
2. Beschreiben Sie die Bestimmung des Anlagewertes und die damit verbundenen wirtschaftlichen Aspekte
3. Beschreiben Sie die Standortfaktoren, welche den Wert eines Agrarproduktes bestimmen
4. Beschreiben Sie für einen Ihnen bekannten Standort die wichtigsten Formen der Multifunktionalität von landwirtschaftlichen Betrieben und beziehen Sie sich dabei auch auf eventuelle außerschulische Erfahrungen

Dauer der Arbeit: 6 Stunden

Der Gebrauch eines deutschsprachigen Wörterbuchs ist erlaubt.

Der Gebrauch von technischen Handbüchern ist erlaubt.

Der Gebrauch eines zweisprachigen Wörterbuchs (Deutsch - Sprache des Herkunftslandes) ist für Kandidatinnen und Kandidaten mit nicht deutscher Muttersprache erlaubt.

Das Schulgebäude darf erst drei Stunden nach Bekanntgabe des Themas verlassen werden.